Andrea Kennel
Wallisellenstr. 26a
8600 Dübendorf

Dübendorf, 12. Nov. 2007

GR 135 / 2007

An die Gemeinderatspräsidentin
Valeria Rampone
Stadthaus

8600 Dübendorf

Motion

Für eine faire Einbürgerung

Der Stadtrat wird aufgefordert dem Gemeinderat eine Vorlage zu unterbreiten, die eine dahingehende Änderung der Gemeindeordnung vorsieht, dass das Bürgerrecht an im Ausland geborenen Ausländerinnen und Ausländer durch den Stadtrat erteilt wird.

Begründung

Für die Einbürgerung respektive Nichteinbürgerung von im Ausland geborenen Ausländerinnen und Ausländern gelten klare Kriterien nach denen die Gesuche zu beurteilen sind. Im Sinne der Rechtsgleichheit müssen diese Kriterien möglichst objektiv und einheitlich angewendet werden. So gesehen sind Einbürgerungen mit einem Verwaltungsakt vergleichbar.

Die rechtsgleiche und einheitliche Behandlung der Einbürgerungsgesuche kann der Stadtrat im Gegensatz zum Gemeinderat besser gewährleisten. Dies gilt ebenso für die Wahrung des Persönlichkeitsschutzes.

Der Gemeinderat ist aber weiterhin dafür zuständig die Kriterien, nach denen Einbürgerungsgesuche beurteilt werden, festzulegen. Konkret legt der Gemeinderat in der Bürgerrechtsverordnung fest, nach welchen Kriterien der Stadtrat Einbürgerungsgesuche zu beurteilen hat. Der Stadtrat ist dann wie der Name Exekutive besagt, nur noch ausführend. Durch diese Aufteilung in Legislative und Exekutive werden Einbürgerungen einheitlicher, transparenter und damit auch fairer.

Andrea Kennel